

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Atrocious Abnormality (USA)  
Genre: Brutal Death Metal  
Label: Comatose Music  
Album Titel: Formed in Disgust  
Spielzeit: 29:35  
VÖ: 04.03.2016



Atrocious Abnormality (dt. grauenhafte Abnormalität) aus den USA legen nach ihrem Debüt "Echoes of the Rotting" (2007) endlich ihr zweites Album "Formed in Disgust" auf den Tisch. Und die Musik ist so heftig, dass dieser unter der Last fast bricht.

Das Dreiergespann, welches in den Jahren 2008 bis 2010 ein Fünfergespann war, hat sich mit der Veröffentlichung neun Jahre Zeit gelassen, diese aber scheinbar nicht ausschließlich dem eigenen Sound gewidmet. Zwar hört sich der neue Stoff im Vergleich zum Vorgänger satter und im Mixing und Mastering professioneller an, die (Weiter-)Entwicklung der Band steht aber auf einem anderen Blatt.

Im Detail kann man der Band nichts vorwerfen. Die gutturalen Vocals werfen einem Hassbrocken vor die Füße, der Basspanzer rollt durch das Schlachtfeld und das Schlagzeug gibt den überharten Ton an. Der fade Beigeschmack, dass das alles nicht neu klingt, bleibt aber und spiegelt sich auch in den belanglosen Songtiteln wider.

Bei einer Spielzeit von nicht mal einer halben Stunde lassen es Atrocious Abnormality mit dem dreiminütigen Intro verhältnismäßig sehr gemütlich angehen, was ich nicht nachvollziehen kann. Die restliche Spielzeit ist eine richtig schöne Schlachthauspartie, weiß aber im Hinblick auf unikate Arrangements kaum Akzente zu setzen. So entsteht ein kurzweiliges, aber dennoch breiiges Hörvergnügen, bei dem sich keiner der Songs von den anderen abheben kann. Dies trifft sogar auf den Titeltrack zu.

Auch wenn die Lieder live sicher echte Nackenbrecher sein werden und schon auf CD unheilvoll durch das Zimmer dröhnen, kann ich nicht sagen, dass es das beste Album ever ist. Aber insgesamt hebt es sich schon gut vom Mittelmaß ab.

Fazit:

Wer Brutal Death Metal mag, kommt an dieser Platte zwar nicht vorbei, aber die besseren Songs findet man auf dem Debütalbum von 2007.

Punkte: 7/10

Anspieltipps: Exterminate The Apostles

Weblink: <https://www.facebook.com/AtrociousAbnormality>

Lineup:

Steve Green - Vocals, Guitar  
James O'Neal - Bass  
Brent Williams - Drums

Tracklist:

01. Failed Apocalypse
02. Exterminate The Apostles
03. Storm Of Ash
04. Erotic Tales Of Disembowelment
05. Formed In Disgust
06. Bound For Damnation
07. The Inevitable Undoing
08. Echoes Of The Rotting
09. Incestry

Autor: Godshand